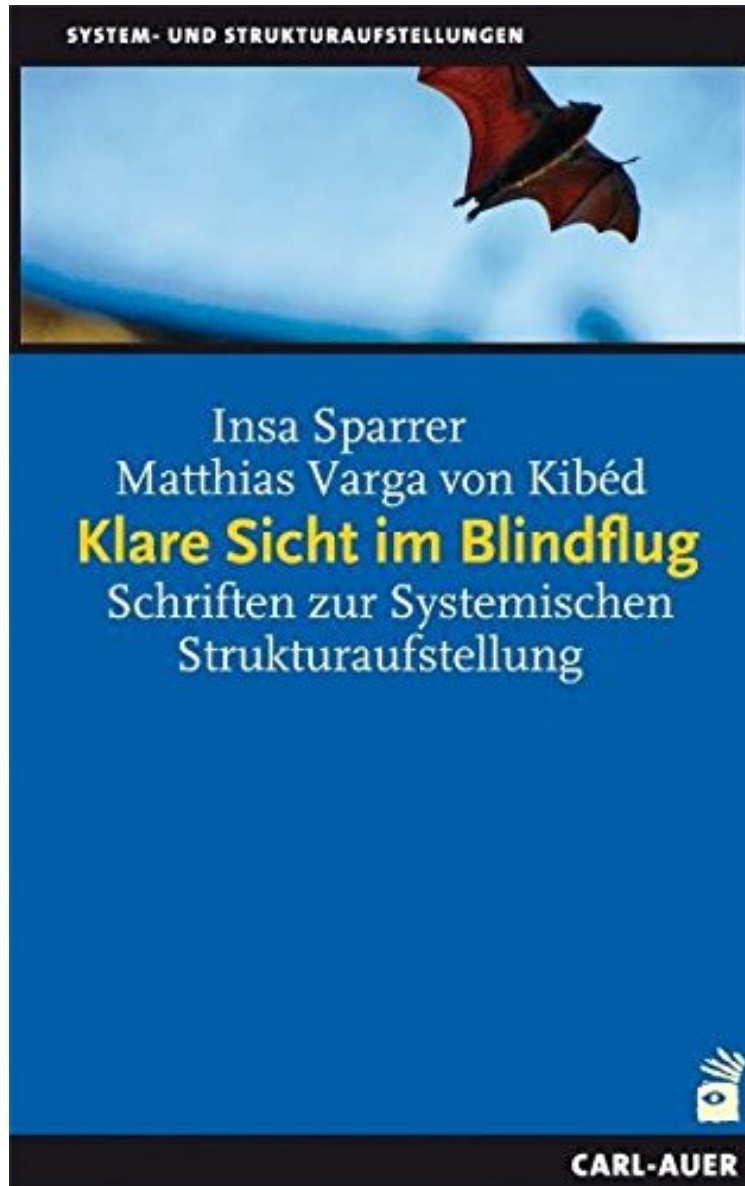


(Ebook pdf) Klare Sicht im Blindflug: Schriften zur Systemischen Strukturaufstellung

## Klare Sicht im Blindflug: Schriften zur Systemischen Strukturaufstellung

Von Insa Sparrer, Matthias Varga von Kibéd  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #630381 in BcherVerffentlicht am: 2010-10-01Abmessungen: 8.46 x .98b x 5.47l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 44.Mb

Von Insa Sparrer, Matthias Varga von Kibéd : Klare Sicht im Blindflug: Schriften zur Systemischen Strukturaufstellung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klare Sicht im Blindflug: Schriften zur Systemischen Strukturaufstellung:

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
 Wertvolle Sammlung mit strukturellen und inhaltlichen Schwächen  
 Von Dr. Stephan Peters  
 Hallo, ich freute mich endlich ein weiteres Buch zum Thema Aufstellungen in den Händen zu halten. Keine Sorge, die Freude ist geblieben. Das Buch ist eine reichhaltige Sammlung ganz unterschiedlicher Aspekte zum Thema systemischer Strukturaufstellungen. Mit 18 Kapiteln, gegliedert in 4 Teile und gut 270 Seiten ist es recht umfangreich. Teil 1 liefert Ihnen die Grundlagen, Teil 2 zeigt Strukturaufstellungen im therapeutischen Bereich, Teil 3 die für psychosomatische Themen und Teil 4 (der umfangreichste Teil mit über 120 Seiten) die für den Organisationsbereich. Leider hat das Buch einige Nachteile. Wie es eben so oft ist mit Sammlungen, gibt es mehrere Redundanzen. Die verschiedenen Arten der Aufstellungen werden mehrfach gebracht, leider wenig mit System. Anstatt die Aufstellungsarten nacheinander und in der gebotenen Tiefe und Umfang darzustellen, gibt es in unterschiedlichen Kapiteln immer wieder Versatzstücke - ein klarer Nachteil der "Schriftensammlung". Das macht das Lesen bzw. die Wissensaufnahme anstrengend und es ermüdet. Hinzu kommen die von den Autoren gern benutzten Abkürzungen. Es mag für die Autoren klar sein, was sie damit meinen, als Leser verlieren Sie rasch den Überblick. Ob SySt, TLA, MEA, PA, LfSySt, AAT, OSA, FSA, KonflA, GPA oder LGI, ich hoffe Sie wissen noch Bescheid. Ein weiterer Nachteil ist die umständliche Art der Schreibung, die an einigen Stellen in sich wiederholend ist. Ein Beispiel (Seite 108): "Bei der SySt gibt es auch die Möglichkeit, ganz abstrakt aufzustellen. Dabei werden die abstrakten Teile des Anliegens aufgestellt, (...)." Ferner werden vermeintliche "Feindbilder" aufgebaut, nur um dann das eigene Vorgehen zu begründen (Seite 111): "Die KlientIn bleibt erwachsen und wird nicht zum Kind, das erst noch reifen, sich entwickeln oder lernen muss. Daher wählten wir den Begriff der GastgeberIn, (...)." Frage: In welcher Therapieform wird die KlientIn zum Kind gemacht? Insgesamt besticht das Buch durch seinen detaillierten Überblick über das, was systemische Aufstellungen in unterschiedlichen Kontexten leisten können. Keine Frage, die Schriftensammlung ist empfehlenswert, leider jedoch mit eingeschränktem Genussfaktor.  
 Viele Grüße  
 Stephan Peters  
 Kommunikationsberater, Coach und Rhetoriktrainer  
 6 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
 Starke Modelle  
 Von Max Liebscht  
 Querdenker haben es nicht einfach und werden leicht zum Märtyrer. Als statistische Ausreißer verstoßen sie gegen Gruppenstandards und stellen vertraute, Sicherheit verheißende Standpunkte bewährter Autoritäten in Frage. Das provoziert Gegenwind und Begeisterung. Für Organisationen und Kulturen, die ihre Kooperationsroutinen optimieren, stellen sie mit ihren Neuerungen eine Strömung dar. Mitunter sind die Reaktionen sozialer Immunsysteme gemeingefährlich. Es reicht meist nicht, Recht zu haben, es möchte auch der Richtige sein, der das Unerhörte sagen darf. Als ob wir ausgerechnet auf Euch gewartet hätten! Ist es nun an der Zeit? Falls es ausnahmsweise doch soweit gekommen ist, dass ES immer schon alle gewusst haben, kommt eine weitere Zumutung auf den nunmehr zum Neudenker geadelten Selberdenker zu: Kaum, dass es ihm gelungen ist, sich trotz statusbedingter Verständnisbarrieren Geltung zu verschaffen, muss er sich im Sinne der Weitergabe und Lehrbarkeit seines Werkes nun darum bemühen, sich wieder so weit als möglich entbehrlich zu machen. Gelingt ihm dies nicht just in time, verkümmert sein Baby

Kurzbeschreibung  
 Die rumliche Abbildung von Beziehungen und psychischen Vorgängen, die zunächst unter dem Namen Familienaufstellung bekannt wurde, hat sich auch in anderen Bereichen als Instrument zur Diagnose und Intervention bewährt. Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer haben mit der Entwicklung der Systemischen Strukturaufstellungen wesentlichen Anteil daran, dass die Methode auch außerhalb von Psychotherapie und Psychosomatik genutzt werden kann, z. B. in der Beratung von Organisationen und in der Mediation. Ihr enger Bezug zur Praxis wie zur Weiterbildung hat die Autoren veranlasst, das Verfahren fortlaufend weiterzuentwickeln und auszudifferenzieren. In diesem Buch ergänzen die Autoren bearbeitete frühere Artikel um neue Beiträge zu den Grundlagen und zur Anwendung von Strukturaufstellungen in therapeutischen und beraterischen Kontexten. Daraus entsteht eine Grammatik der Intuition, die über einen umfassenden und aktuellen Überblick zur Praxis systemischer Aufstellungsarbeit weit hinausreicht.  
 über den Autor und weitere Mitwirkende  
 Insa Sparrer, Dipl.-Psych.,  
 Psychologische Psychotherapeutin, seit 1989 in freier Praxis in München tätig. Aus- und Fortbildungen in Gesprächs-, Verhaltens-, Hypno-, Familien- und systemischer Therapie sowie lern- und lernfokussierter Kurztherapie. 1996 gründete sie zusammen mit Matthias Varga von Kibéd das SySt-Institut München, wo sie die von ihnen gemeinsam entwickelten Systemischen Strukturaufstellungen lehren. Sie gibt Aus- und Fortbildungsseminare an Therapieausbildungs- und Beratungsinstituten sowie in Lehrgängen an Universitäten und ist tätig in Deutschland, Österreich, Schweiz, Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und Griechenland. Buchpublikationen u. a.: Ganz im Gegenteil (zus. m. M. Varga von Kibéd), Wunder, Lernen und System und Systemische Strukturaufstellungen.  
 Matthias Varga von Kibéd, Dr.,  
 studierte Philosophie, Mathematik, Logik und Wissenschaftstheorie in München. Er lehrte als Professor an den Universitäten München, Ljubljana, Konstanz, Graz u. a. und ist apl. Professor am Institut für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München. Entwickelte mit Insa Sparrer die Systemischen Strukturaufstellungen (SYST-Institut München).